



1. Hildesheimer Benefiz-Tierschutz-Kalender 2012

Märchenhafter Wildwechsel

Zu Gunsten des Tierschutz Hildesheim und Umgebung e.V.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Wir unterstützen:
Viktor Savoschenko's
Hundehilfe und Katzen in Not
in Daugavpils/Lettland

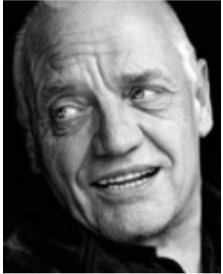


Märchenhafter Wildwechsel

Ein Kalender für den Tierschutz

Ungewöhnliche Nachrichten aus dem Alltag können uns manchmal unerwartet berühren. So erging es mir, als ich erstmalig im September 2010 über Facebook von Viktor Savoschenkos Hunden und deren Alltag aus Lettland erfahren habe. Einige Tierschützer haben ihn seitdem in Daugavpils besucht und haben Futter- und Geldspenden übermittelt. Noch heute benötigt V. Savoschenko umfangreiche Hilfe. Und sein Engagement ist nur eines von vielen weltweiten Tierschutz-Projekten. Je mehr man sich mit dem Thema Tierschutz beschäftigt, um so mehr verliert man sich in der Not der Tiere. Mit diesem Kalenderprojekt unterstützen wir die Tiere bei uns in Hildesheim und im Landkreis. Darüber hinaus bieten wir V. Savoschenkos Hunden und Katzen eine Chance, durch den Winter zu kommen und die Missstände vor Ort zu reduzieren. An dieser Stelle: Einen großen Dank an die kleinen und die großen Tier- und Märchen-Fans, an die geduldigen Darsteller/Innen, an die kreativen Visa-Künstlerinnen, an die Fotografen für ihre Tiermotiv-Spenden, an alle Unterstützer, großzügigen Sponsoren und an die vielen Projekthelfer. Danke im Namen der Tiere. Ohne die tatkräftige Hilfe wäre der Kalender so nicht umsetzbar gewesen und nur dadurch können wir sämtliche Spenden an den Tierschutz weitergeben. Ein sicherlich ungewöhnliches Projekt – Kurz: eine tierisch-gute Aktion!

In den Hauptrollen...



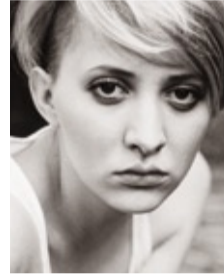
Udo Wolff

1 _ Väterchen Frost / Blues Legende / Gründer Deutschlands ältester Bluesband „Das Dritte Ohr“ / Sänger / Komponist / Film- und Hörspiel-Sprecher / Gelernter Texter und Bildredakteur / Studium Kunst und Technik / Bildermacher



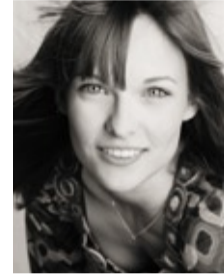
Maria Abel

2 _ Schwanensee / Bildungsmanagerin / Fitness-trainerin / Fotomodel



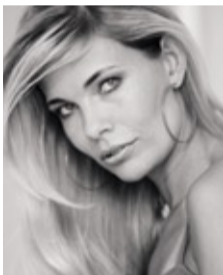
Olga Kelm

3 _ Aschenputtel / Sekretärin / Workshop-Model / Modelreferenzen: stern, maxi, men's health / www.model-kartei.de/sedcard/modell/148259/



Laura Schäffer

4 _ Brüderchen und Schwesterchen / Künstlerische Leiterin des Medientheaterprojekts „machina eX“ / www.machinaex.de/ / Studium der Szenischen Künste in Hildesheim / Tänzerin bei der Modern Dance Company Ars Saltandi / Model (u.a. Poolfashion Hildesheim)



Anke Maßmann

5 _ Froschkönigin / 3fache Mrs. Niedersachsen 2004, 2006, 2007 / Sängerin und Song-writerin des Pop-Duos „Wachgeküßt“ / Model (u.a. Channel21) / www.anke-massmann.com/ / www.wachgekuesst-music.com



Monique Schubert

6 _ Rotkäppchen / Workshop-Model



Sabine Hornung

7 _ Kleine Meerjungfrau / Sängerin und Harfenistin der Mystic-Folk Band Annwn / www.annwn-music.de



Julia Schönleiter

8 _ Der Feuervogel / Ausbildung in Kopenhagen zur Complete Vocal Technique Lehrerin / Vocal-coach / Dozentin u.a. für Populargesang Uni Hildesheim und Stage School Hamburg / Chorleitung Ö-Chor und Glorysingers in Hildesheim / www.juliaschoenleiter.de



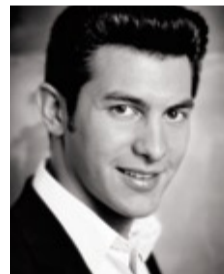
Stefan Wurz

9 _ Der Rattenfänger von Hameln / Komponist / Arrangeur / Pianist / Gitarrist / Musikpädagoge / Begründer des BOB'she'BOB Musiktheaters / Produzent u.a. Musicals Alice u. Schöne neue Welt / Rockquiem / Jugendrockmusical „Brandnacht“ / www.stefanwurz.de



Stephan Freiberger

10 _ Baba Jaga / Sänger (Bariton) / Stimmbildner / Yogalehrer / Ensemble-Mitglied des Tfn Hildesheim



Dennis Koeckstadt

11 _ Die sieben Raben / Pianist bei BB & the Blues Shacks / German Blues Award 2010, Kategorien „Band“ & „Blues“ / „Blues News“-Award 2007- beste DVD-Veröffentlichung / www.bluesshacks.de / www.koeckstadt.de



Tessa Achtermann

12 _ Schneeweißchen und Rosenrot / '06 Weltmeisterin mit Schwester Kim, Kat. Junior Duo / '07 Vize-Weltmeisterin, Hip Hop Junioren Solo / '08 Vize-Europameisterin, Hip Hop / Model (u.a. Magdalengartenfest, Poolfashion) / www.model-kartei.de/sedcard/modell/196387/

Visagistik

Anna-Marina Fuhr alias Masha

Hair & Make-up Artist, Stylist und Raumausstatterin, Fotografin / www.xing.com/profile/Anna-Marina_Fuhr / www.anna-marina-fuhr.de

Andrea Müller

Dipl. Sozialpädagogin

PR-Text

Stephanie Aurelia Runge

PR-Redakteurin / PR-Conceptioner / Germanistin M.A. / seit 1996 Online-Red. und Webdesign / seit 2003 Public Relations (Web & Print) für Unternehmen und Verbände / www.textbausatz.de

Mit freundlicher Unterstützung von:

BENITA HELDMANN



www.typtime.de



**QUENSEN
DRUCK+VERLAG
GMBH & CO. KG**

heaven 42th
ABSOLUTWEISS

200 g/qm, soft gloss vollgestrichen
absolutweiß Bilderdruck

Volksbank
Hildesheimer Börde eG

...ENTWICKELT MENSCHLICH

VS - TREUHAND UND
BETREUUNGS GMBH



LICHT DESIGN
DIE LICHTFABRIK

AGMA Immobilien GmbH



Viktor Savoschenko's Tierschutzprojekt

Auch in Lettland wollen Hunde und Katzen leben

Mit all seinen Kräften obdachlosen Hunden helfen – das zeichnet Viktor Savoschenko (55) aus. Er lebt in Daugavpils in Lettland. Ein Ort, der den Tieren nicht besonders gut gesonnen ist. Vor einigen Jahren wurde er Zeuge von grausamer Tierquälerei: In einem Dorf hatten sich Anwohner über einen streunenden, abgemagerten Straßenhund aufgeregt, der verzweifelt nach Nahrung suchte. Die Polizei wurde gerufen, die den Hund anschoß. Dieser konnte zunächst fliehen, wurde aber von seinen Peinigern eingefangen und letztlich schrecklich hingerichtet. Vor den Augen von Kindern erhängte die Polizei den Hund. Seit diesem Ereignis ist Viktor Savoschenko Tierschützer mit Leib und Seele.

Viktor Savoschenko war in seinem Leben vielseitig aktiv: Er ließ sich medizinisch ausbilden, lernte professionell zu singen und wurde an der Oper von Riga engagiert. Darüber hinaus studierte er Sport und war als Lehrer tätig. Als Athlet der lettischen Mannschaft gewann er zudem Preise im Gewichtheben. Tieren zu helfen, war ihm in seinem Leben aber schon immer ein wichtiges Anliegen.

Gegen die Tötung gesunder Tiere

In Lettland gibt es viele obdachlose Tiere: Streunende Hunde und Katzen. Viktor Savoschenko begann sich um diese Tiere zu kümmern und für ihren Schutz einzutreten. Dank seines Einsatzes wurde eine Tötungsstation geschlossen, in der herrenlose Hunde und Katzen nach kurzer Zeit getötet wurden. 2002 wurde Viktor Savoschenko Geschäftsführer eines städtischen Tierheims. Lokale Behörden machten ihm jedoch zur Auflage, dass Tiere, die sich nicht vermitteln ließen, nach kurzer Zeit getötet werden sollten. Als Gegner von Tötung gesunder Tiere lehnte Viktor Savoschenko diese Forderung strikt ab. Die Konsequenz: Ihm wurden die finanziellen Mittel der Stadt gestrichen und schließlich gekündigt.

Aber Viktor Savoschenko gab nicht auf: Er verkaufte seine Wohnung in der Stadt und kaufte ein Grundstück mit einem kleinen Häuschen in dem Dorf Kumbuli. Dort wollte er die zur Tötung freigegebenen Tiere aufnehmen. Doch er kam für viele zu spät. Die Behörden hatten viele Tiere bereits hingerichtet, einige davon bestenfalls eingeschläfert. Nur Wenige konnte er noch retten.

Asyl für Hunde und Katzen

Gemeinsam mit seiner Frau Joanna gewährt Viktor Savoschenko seit über acht Jahren zahlreichen Tieren Asyl. Er sorgt nicht nur für das Futter für seine aktuell ca. 100 Hunde und einige Katzen, sondern auch für tiermedizinische Betreuung und Medikamente. Er kümmert sich darüber hinaus um die Kastrationen beziehungsweise Sterilisationen der Tiere. Seine Hilfe erfordert viel Kraft und Energie. Hinzu kommt, dass seine Ersparnisse bereits aufgezehrt sind und er auf fremde Hilfe angewiesen ist. Von seinen eigenen Landsleuten kann er nicht viel Unterstützung erhoffen.

Viktor Savoschenko und seine Hunde sind vor allem von Spenden aus dem Ausland abhängig. Eine Gruppe von Tierschützern aus Deutschland und der Schweiz versucht, ihm so gut es geht zu helfen. Gina Senn, eine engagierte Tierschützerin aus der Schweiz, hat Viktor Savoschenko im Jahr 2010 zweimal in Lettland besucht und bereitet eine Vereinsgründung vor. Ulrike Brunner, vom Verein Tierschutz-SoiDog, wird Viktor Savoschenko's Projekt zusätzlich aus Deutschland weiterhin koordinieren.

Hilfe zur Selbsthilfe

Die deutschen und schweizer Freunde von Viktor Savoschenko sind stets auf der Suche nach tierlieben und hilfsbereiten Menschen, die ihn bei seiner Arbeit unterstützen möchten – zum Beispiel durch Spenden, die den heimatlosen Tieren Nahrung und Schutz ermöglichen.

Mit den finanziellen Mitteln werden darüber hinaus die maroden Tierunterkünfte und Gehege auf dem Grundstück baulich optimiert, damit die Möglichkeit eines Tierheim-Status unter der Leitung von Viktor Savoschenko geschaffen werden kann. Nur dann hat er die Chance, vom Staat anerkannt zu werden, der ihm bestenfalls Gelder und zusätzliche Helfer vor Ort zur Entlastung zur Verfügung stellt. Ein offiziell anerkanntes Tierheim kann für die Tiere außerdem deutlich schneller ein neues Zuhause finden – erst kürzlich gelang es Viktor Savoschenko, 28 Hunde nach Finnland und mehrere Katzen in die Schweiz zu vermitteln.

Tierschutzgedanken fördern

Durch die Spendengelder soll auch die Tierhilfe insgesamt in Lettland ausgebaut werden. Wichtig dafür ist, der lettischen Bevölkerung den Tierschutzgedanken positiv zu vermitteln. Für die gesamten Ziele ist allerdings Planungssicherheit notwendig, die nur mit finanziellen Mitteln gewährleistet ist.

Zum Schluss kann nur noch erwähnt werden, dass Viktor Savoschenko allen Helfern schon jetzt unendlich dankbar ist.

Kontakt (Lettland):

Ģimnazijas StraĶe 12, korp. 2
Daugavpils, LV 5403, LATVIJA
E-Mail: viktors1956@inbox.lv
www.dogwaits.ucoz.de

Bankverbindung:

Viktor Savoschenko
Idn.-Nr.240456-10213
SWIFT kods: UNLALV2X
LV90UNLA0050008106685
SEB Unibanka

Spenden an Viktor Savoschenko:

PAYPAL: viktors1956@inbox.lv



Über den Freßnapf geschaut, weitere ungewöhnliche Tier-Hilfsprojekte...

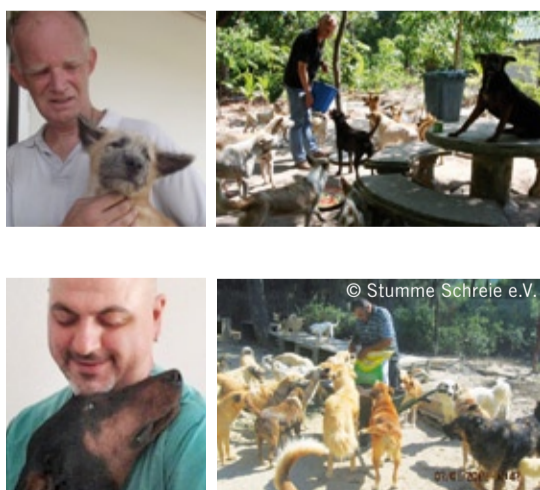
Die weltweite **SoiDog Foundation** mit ihrem Tierheim in Phuket, Thailand sorgt für eine kostenfreie medizinische Behandlung aller Strassenhunde in der Region Phuket. Hauptschwerpunkt der Foundation sind unter anderem die Kastrationsprojekte, bis zum Jahr 2010 wurden bereits nachweislich 30.136 Tiere kastriert/sterilisiert. Auch Impfungen gegen Tollwut, Staupe und Parvo stehen ganz oben auf der Hilfs-

liste. Die thailändische Regierung konnte bestätigen, dass aufgrund der Arbeit der Soidog Foundation die Region Phuket tollwutfrei ist. Mehr Informationen über die Arbeit der Foundation finden Sie auf der Homepage www.soidog.org. In Deutschland wird die SDF von Frau Ulrike Brunner mit ihrem gemeinnützigen Verein Tierschutz-SoiDog unterstützt. www.tierschutz-soidog.de

Stumme Schreie e.V. ist noch ein sehr junger Verein, welcher am 20.06.2009 aus einer Initiative gegründet wurde, mit dem Ziel, geschundenen, misshandelten und missbrauchten Tieren in der Türkei zu helfen. Auch in der Türkei gibt es Menschen, die ein Herz für Tiere haben, noch sind es viel zu wenige und sie schaffen es nicht alleine, da oftmals die finanziellen Mittel fehlen. Wir unterstützen z.B. Ender, den

„Katzenvater“ und Cahide, die „Katzenmutter“. Darüber hinaus betreuen wir das Tierasyl Sopen Gazi in Menderes/Izmir, in dem ca. 3000 arme und weggeworfene Seelen leben, die dringend Futter benötigen, um ihnen das Dasein etwas zu erleichtern. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.tierfreunde-izmir.de

Auch mehr als einen Blick wert: www.futterkette.de / www.spanische-pfoten.de / www.galgo-friends.org usw.



Tierschutz Hildesheim und Umgebung e.V.

Der Tierschutzverein Hildesheim wurde bereits im Juni 1938 gegründet. Sein heutiger Name Tierschutz Hildesheim und Umgebung e.V. beschreibt seine Zuständigkeit für die Stadt und den Landkreis Hildesheim. Mit dem Deutschen Tierschutzbund als Dachverband werden gemeinsam auch überregionale Projekte vorangetrieben.

Ziel des Vereins mit seinen zur Zeit etwa 1.000 Mitgliedern ist es, sich für die Rechte der Tiere einzusetzen, durch Aufklärungsarbeit und Beratung die Menschen für das Gedankengut des Tierschutzes zu sensibilisieren, gegen Tierquälereien, Tiermisshandlungen und Tiermissbrauch vorzugehen und in Zusammenarbeit mit dem Amtstierarzt und den Behörden deren strafrechtliche Verfolgung zu veranlassen.

Ein Schwerpunkt in der Arbeit des Vereins liegt in der Unterhaltung eines Tierheimes. Hier finden Tiere unterschiedlicher Arten und Rassen eine sichere Zuflucht. Bei Gruppenhaltung verfügt das Tierheim über eine Aufnahmekapazität von ca. 50 Hunden, 150 Katzen und 120 Kleintieren. Wildtiere wie z.B. Greifvögel, Fledermäuse, Igel usw. können nur kurzfristig zur tierärztlichen Versorgung aufgenommen werden.

Die Tiere im Tierheim kommen oft aus extrem schlechter Haltung und wurden mit Unterstützung amtlicher Stellen ihren Haltern weggenommen. Weiterhin werden ausgesetzte und aufgefundene Tiere ins Tierheim gebracht sowie solche, die durch Tod oder Überforderung ihrer Halter abgegeben werden müssen.

Im Tierheim werden die Tiere von den Pflegern und der angestellten Tierärztin versorgt, ehrenamtliche Helfer beschäftigen sich mit den Katzen, spielen mit ihnen, arbeiten mit den Hunden und gehen mit ihnen spazieren.

Die Zahl der im Tierheim aufgenommenen und zum Großteil neu vermittelten Tiere belief sich im Jahr 2010 auf ca. 1.700 Tiere.

Nach einer Vermittlung besuchen ehrenamtliche Mitarbeiter des Kontrollkreises alle neuen Tierhalter mit ihren Tieren. Sie stehen den Haltern mit Rat und Tat zur Seite. Wird eine Haltung angetroffen, die nicht den abgesprochenen und vertraglichen Bedingungen entspricht, wird im gemeinsamen Einvernehmen versucht, Abhilfe zu schaffen. Gelingt dies nicht, muss gelegentlich auch ein Tier zu seinem Wohl ins Tierheim zurückgeholt werden.

Von den Mitgliedern des Kontrollkreises werden zusätzlich pro Jahr ca. 200 Meldungen zu Tiermissständen bearbeitet. Als ausgewiesene Beauftragte des Tierschutzes, aber ohne amtliche Befugnis, versuchen sie mit den angezeigten Personen ins Gespräch zu kommen, den vorliegenden Sachverhalt aufzuklären und – falls die Anzeige berechtigt war – Abhilfe zugunsten der Tiere zu erreichen.

Ist der angesprochene Tierhalter jedoch nicht gesprächsbereit oder uneinsichtig, wird die Anzeige mit einem Bericht über die bis dahin ermittelten Fakten an den Amtstierarzt übergeben, der die Angelegenheit dann von Amts wegen weiterverfolgt.

Diese Bearbeitung von Missstandsmeldungen durch den Tierschutz bedeutet eine erhebliche Arbeitsentlastung für den Amtstierarzt und damit auch eine große Kostenentlastung für den Landkreis Hildesheim.

Um Tierhaltern die Möglichkeit zu geben, z.B. Urlaub zu machen und dennoch eine optimale Betreuung ihrer Tiere zu gewährleisten, hat der Tierschutz zum Wohl der Tiere ehrenamtliche Mitarbeiter, die diese Tiere versorgen. Helfer der mobilen Katzen- und Kleintierpflege versorgen die Tiere in der Regel zweimal täglich in ihrer gewohnten Umgebung.

Der Hundekreis des Tierschutz Hildesheim und Umgebung e.V. verfügt über Kontakte zu Hundeliebhauern, die bereit sind, einen Hund für begrenzte Zeit bei sich als Pflegestelle aufzunehmen. Auf Anfrage kann in vielen Fällen erfolgreich ein Kontakt zwischen Hundehalter und Pflegestelle hergestellt werden.

Die hier beschriebenen Aktivitäten unseres Vereins, wie z.B. der Unterhalt des Tierheim sowie alle anderen Aufgaben, die wir übernehmen, verursachen erhebliche Kosten. Diese werden zu einem großen Teil durch Spenden, Patenschaften und Mitgliedsbeiträge aufgebracht. Die Vereinsführung, die Erledigung der vielen Arbeiten im Tierheim, die Teilnahme an Informationsständen und an den zum Teil überregionalen Projekten wären ohne die ehrenamtliche Arbeit unserer Mitglieder und Helfer undenkbar.

Der Tierschutz Hildesheim und Umgebung e.V. ist vom Finanzamt Hildesheim als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt worden. Daher sind wir berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen. Unser Verein ist auch von der Schenkungs- und Erbschaftssteuer befreit.

Geschäftsstelle und Tierheim:

Mastbergstraße 11
31137 Hildesheim
Telefon (0 51 21) 5 27 34
Telefax (0 51 21) 51 78 94
E-Mail: info@tierschutz-hildesheim.de

Spendenkonten:

Volksbank Hildesheimer Börde
BLZ 259 915 28
Konto-Nr. 87 087 000

Sparkasse Hildesheim
BLZ 259 501 30
Konto-Nr. 1009

